

Rezension

Brönnner, Kola B., Thurmann, Ilka–Maria: Den Anfang heilen - Prä- und perinatale (Spiel-) Therapie, Mabuse–Verlag, Frankfurt am Main 2020

In ihrem Buch „Kaiserschnitt heilsam verarbeiten“ (info@mabuse-verlag.de) wies die Pädagogin, Systemische Kinder- und Jugendlichen Therapeutin und Heilpraktikerin Ilka-Maria Thurmann bereits auf die oft unterschätzten Auswirkungen von Kaiserschnittentbindungen auf Eltern und/oder Kinder hin.

Im vorliegenden gemeinsam mit der Diplom-Sozialarbeiterin und Heilpraktikerin Kola B. Brönnner verfassten Band wird das Thema Sectio wieder aufgegriffen und erweitert.

Ausgehend von Konzeption, Vorempfängnis und Schwangerschaft werden die Geburt und das sich Einbinden des Kindes in die Welt von den Autorinnen aus unterschiedlichen Sichtweisen, wie z. B. der historischen Geburtskultur, beleuchtet.

In diesem höchst sensiblen Prozess sind Störungen oft dramatisch in ihren Auswirkungen. Blockaden, Bindungs- und Beziehungsstörungen im Lebensverlauf werden oft nicht in einen Zusammenhang mit den Ursachen im prä- und perinatalen Geschehen gebracht.

Das zu ändern ist Anliegen der Autorinnen. Es ist ihr Wunsch, die prä- und perinatale Dimension des Lebens mit ihren komplexen frühen Prägungen in die Beratung und das Bewusstsein von Menschen zu bringen, die Kinder und deren Eltern begleiten.

Sehr gut verständlich werden unterschiedliche Ansätze und Methoden, die bei der Traumarbeit mit Kindern und Erwachsenen eingesetzt werden, vorgestellt und erläutert.

Dabei finde ich das Kapitel zur positiven Traumalösung in Spieltherapie und Körperarbeit besonders aufschlussreich. Macht es doch Hoffnung darauf, dass auch sehr belastenden Ereignisse wie der Verlust eines Kindes verarbeitet und in das Leben integriert werden kann.

Sybille Lenk